

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

C II 1 - m 06 / 99

**Ernteberichterstattung  
über Feldfrüchte und Grünland  
im Land Brandenburg**

Juni 1999

Dieser Bericht erscheint für die Monate April, Juni bis September  
sowie mit endgültigen Ergebnissen im Monat Januar.

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Land- und Forstwirtschaft

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
Internet: [www.brandenburg.de/lds/](http://www.brandenburg.de/lds/)  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Juli 1999

Preis: 3,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 1999

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), geändert durch Verordnung vom 03. März 1999 (BGBl. I S. 300), werden im Monat April Einschätzungen zu den Auswinterungen und von Juni bis November über voraussichtliche und endgültige Erträge von Feldfrüchten und des Grünlandes vorgenommen.

Ergänzend dazu wird in den Monaten April bis Juni der Wachstumsstand der Feldfrüchte und des Grünlandes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	- weit besser als normal
2,0 = gut	- besser als normal
3,0 = mittel	- normal
4,0 = gering	- schlechter als normal
5,0 = sehr gering	- weit schlechter als normal

Ein normaler Entwicklungsstand erhält somit die Note 3,0. Die Note 1,0 bezeichnet einen Wachstumsstand, der nach den bisherigen Erfahrungen sehr gute Ergebnisse erwarten lässt. Umgekehrt wird mit 5,0 ein Wachstumsstand bewertet, bei dem sehr geringe Erträge zu erwarten sind.

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z.B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Niederschläge, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen. In den einzelnen Berichtsmonaten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichterstatter (Betriebe) im Land Brandenburg.

Bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung 1999 im Dezember erfolgt die Berechnung der Erntemengen auf der Grundlage des vorläufigen Ergebnisses.

Die Ergebnisse der Ernte der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam werden dem Landkreis Potsdam Mittelmark zugeordnet.

## Darstellung der Ergebnisse (Mai/Juni 1999)

### Allgemeine Angaben

73 Prozent der berichtenden Ernteschätzer bewerteten die Niederschläge bis zum Ende der zweiten Dekade Juni für Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte als ausreichend; für die übrigen 27 Prozent waren sie zu gering. Für Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland bewerteten 74 Prozent die Niederschläge als ausreichend; 26 Prozent beurteilten sie als zu gering.

Die Ertragserwartungen liegen nach den günstigen Witterungsbedingungen im Frühjahr und dem gegenwärtig gut gesinnten Erntewetter im Durchschnittsbereich der vergangenen fünf Jahre (1994/98).

Vereinzelte und regional unterschiedlich wurde über das Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen berichtet. Dies betrifft in den Getreidebeständen vor allem das Auftreten von Mehltau und Braunrost. Auch Blattlausbefall ist in einigen Getreidebeständen festgestellt worden.

## **Getreide**

Der Hektarertrag bei Getreide insgesamt (ohne Körnermais und CCM) wird mit 45,7 Dezitonnen eingeschätzt. Er liegt um 0,5 Dezitonnen niedriger als der Ertrag 1998. Die Anbaufläche hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6,1 Prozent verringert.

Es wird ein Gesamtertrag von 2,36 Millionen Tonnen erwartet. Das sind 179 700 Tonnen weniger als 1998, liegt jedoch um 78 000 Tonnen über den Durchschnitt der Jahre 1994 bis 1998.

## **Frühe Speisekartoffeln**

Der voraussichtliche Hektarertrag wird mit 227,6 Dezitonnen erwartet (1998 = 318,0 Dezitonnen). Dieser Ertrag liegt unter dem fünfjährigen Durchschnitt der Jahre 1994 bis 1998. Gegenüber dem Vorjahr ist die Anbaufläche um 48 Hektar auf 213 Hektar angestiegen. Der zu erwartende Gesamtertrag beträgt 5 000 Tonnen.

## **Raps und Rüben**

Im Jahr 1999 wird ein um 2,4 Dezitonnen niedrigerer Hektarertrag als 1998 eingeschätzt (27,0 Dezitonnen). Infolge der erheblichen Ausweitung der Anbaufläche um 25,8 Prozent auf rund 99 400 Hektar gegenüber dem Vorjahr ist mit einem Gesamtertrag von 269 000 Tonnen (+ 37 000 Tonnen) zu rechnen.

## **Rauhfutterkulturen**

Hier wurde die Ernte bis Ende Juni bzw. der erste Schnitt als Heuertrag abgerechnet. Die Hektarerträge liegen für Klee, Klee gras und Klee-Luzerne Gemisch, Luzerne und Grasanbau niedriger als 1998. Für die Wiesen und Mähweiden sind die Hektarerträge höher. Der Gesamtertrag der Rauhfutterkulturen für den 1. Schnitt beträgt 1,1 Millionen Tonnen.

## **Wachstumsstand weiterer Kulturen**

Für die Kulturen Mais, Futtererbsen, Ackerbohnen, mittelfrühe und späte Kartoffeln, Zuckerrüben und Runkelrüben sind normale mit Tendenz zu besser als normale Erträge zu erwarten. Die Wachstumsraten liegen zwischen 2,4 bei Futtererbsen und mittelfrühen und späten Kartoffeln und 2,9 bei Runkelrüben. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres fällt die Benotung (außer Mais, Zuckerrüben, Runkelrüben = gleich bleibende Benotung) besser aus.

## **Zeichenerklärung (nach DIN 55301)**

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

# 1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung <sup>1)</sup>

Fruchtart	Hektarertrag			Gesamtertrag		
	Durchschnitt 1994-1998	1998	1999	Durchschnitt 1994-1998	1998	1999
	Dezitonnen			1000 Tonnen		
Getreide insgesamt (ohne Körnermais und CCM)	46,1	46,2	45,7	2 280	2 537	2 358
Brotgetreide zusammen	45,8	45,4	44,8	1 497	1 683	1 576
Weizen zusammen	56,4	60,8	56,5	594	684	653
Winterweizen	56,9	61,3	57,1	579	666	621
Sommerweizen	41,8	46,9	46,4	14	18	32
Hartweizen	29,1	33,5	24,4	0	0	0
Roggen	40,8	38,7	39,1	896	991	917
Wintermenggetreide	42,5	47,0	41,3	8	7	7
Futtergetreide zusammen	46,7	47,7	47,7	782	854	781
Gerste zusammen	47,0	45,5	49,3	463	441	440
Wintergerste	49,3	47,8	51,8	366	363	362
Sommergerste	40,1	37,3	40,1	97	79	78
Hafer	39,3	40,1	39,0	69	74	60
Sommermenggetreide	26,1	21,7	27,1	6	4	5
Triticale	49,5	54,4	48,1	245	334	276
Frühe Speisekartoffeln	242,6	318,0	227,6	9	5	5
Raps und Rübsen zusammen	24,9	29,4	27,0	206	232	269
Winterraps	26,5	30,4	27,5	193	221	262
Sommerraps und Rübsen	12,7	18,2	15,7	13	12	7
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>1)</sup>	45,4	48,7	43,4	41	39	32
Luzerne <sup>1)</sup>	49,5	45,1	40,6	60	37	28
Grasanbau auf dem Ackerland	38,6	34,5	31,6	126	129	122
Wiesen <sup>1)</sup>	34,4	32,5	33,1	275	250	238
Mähweiden <sup>1)</sup>	33,8	35,3	37,9	561	618	680

\*) bis 1998 Endgültige Ergebnisse  
1999 Erntevorschätzung

1) 1. Schnitt bzw. Ernte bis Ende Juni

## 2 Vorgeschätzte Hektarerträge nach Kreisen

### 2.1 Getreide

Verwaltungsbezirk	Hektarertrag bei						
	Getreide insgesamt <sup>1)</sup>	darunter					
		Winter- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale
Dezitonnen							
Cottbus, Stadt	33,5	37,8	27,1	42,1	41,8	.	36,6
Frankfurt (Oder), Stadt	41,5	53,0	40,0	.	.	.	.
Barnim	44,0	49,2	43,2	47,0	37,6	30,5	46,8
Dahme-Spreewald	37,9	50,3	32,7	51,8	24,1	32,0	48,7
Elbe-Elster	43,8	53,8	38,0	49,0	44,4	32,0	43,7
Havelland	47,8	54,3	43,7	50,7	39,9	45,7	49,5
Märkisch-Oderland	53,0	58,2	47,1	52,8	45,8	46,0	50,3
Oberhavel	38,7	46,0	34,8	44,3	34,1	35,5	45,2
Oberspreewald-Lausitz	33,4	38,0	32,1	37,5	31,2	29,8	42,0
Oder-Spree	40,0	57,1	35,3	47,5	37,2	37,3	46,0
Ostprignitz-Ruppin	45,6	53,9	42,4	51,2	41,7	40,5	46,9
Potsdam-Mittelmark	39,5	47,1	36,4	48,0	39,3	43,1	44,7
Prignitz	52,6	57,8	49,2	56,4	45,8	48,5	54,9
Spree-Neiße	36,9	40,9	33,4	42,0	37,7	32,0	41,6
Teltow-Fläming	45,1	54,6	40,6	53,2	40,4	42,7	46,5
Uckermark	58,0	66,5	46,1	61,1	45,1	39,8	58,7
Land Brandenburg	45,7	57,1	39,1	51,8	40,1	39,0	48,1

1) ohne Körnermais und CCM

**Noch: 2 Vorgeschätzte Hektarerträge nach Kreisen**  
**2.2 Winterraps und Futterkulturen**

Verwaltungsbezirk	Hektarertrag bei				
	Winter- raps	Futterkulturen <sup>1)</sup>			
		Klee, Kleegras	Luzerne	Wiesen	Mähweiden
Dezitonnen					
Cottbus, Stadt	20,0	.	.	28,2	24,8
Frankfurt (Oder), Stadt	15,9	.	45,8	8,5	.
Barnim	25,9	.	.	27,4	.
Dahme-Spreewald	26,8	52,2	39,1	33,4	30,3
Elbe-Elster	26,3	43,7	36,4	34,4	43,7
Havelland	28,4	.	36,3	21,5	35,3
Märkisch-Oderland	27,3	39,9	39,4	24,8	24,5
Oberhavel	25,1	.	.	29,9	31,8
Oberspreewald-Lausitz	22,1	.	31,3	39,8	26,3
Oder-Spree	24,0	40,1	42,1	34,0	43,9
Ostprignitz-Ruppin	29,8	.	.	34,3	44,7
Potsdam-Mittelmark	24,6	46,6	54,8	38,1	33,2
Prignitz	29,2	.	41,8	25,6	37,5
Spree-Neiße	21,9	37,8	47,3	45,1	35,3
Teltow-Fläming	27,5	68,0	39,6	31,3	38,3
Uckermark	32,4	41,2	48,5	34,6	49,1
Land Brandenburg	27,5	43,4	40,6	33,1	37,9

1) 1. Schnitt bzw. Ernte bis Ende Juni

### 3 Niederschläge

Zeitraum	Von je 100 Berichterstatlern werteten den Niederschlag bei					
	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte			Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
Mai/Juni 1993	61	34	5	51	43	6
Mai/Juni 1994	9	85	6	10	80	10
Mai/Juni 1995	1	69	30	-	61	39
Mai/Juni 1996	53	46	1	55	43	2
Mai/Juni 1997	49	50	1	50	50	-
Mai/Juni 1998	88	12	-	81	19	-
Mai/Juni 1999	27	73	-	26	74	-

### 4 Wachstumsstand ausgewählter Fruchtarten nach Noten

Fruchtart	Zeitraum Juni						
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Mais	2,3	3,3	3,1	3,1	2,7	2,5	2,5
Futtererbsen <sup>1)</sup>	2,5	2,4	2,4	2,3	2,3	2,8	2,4
Ackerbohnen <sup>1)</sup>	2,6	2,4	1,9	2,0	2,2	3,1	2,7
Mittelfrühe und späte Kartoffeln <sup>2)</sup>	2,1	2,6	2,4	2,5	2,4	2,6	2,4
Zuckerrüben	2,4	3,1	3,0	2,2	2,3	2,6	2,6
Runkelrüben	2,7	2,9	3,0	2,1	2,3	2,9	2,9

1) zur Körnergewinnung

2) einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln



**Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im Juni 1999**

Kennziffer	Titel	Preis
A I 1 - m 01/99	Bevölkerungsstand im Land Brandenburg Dezember 1998	2,50
A I 1 - S/98	Bevölkerungsentwicklung der Gemeinden des engeren Verflechtungsraumes Brandenburg-Berlin in den Jahren 1991 bis 1998	14,00
A I 4 - j/98	Nichtdeutsche Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1998	2,50
A II 1 - j/98	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1998	3,50
A III 1 - j/98	Wanderungen im Land Brandenburg 1998	4,00
A IV 5 - j/98	Tuberkulose im Land Brandenburg 1998	4,00
A IV 14 - j/98	Schwangerschaftskonflikt-, Schwangerschaftberatung, Familienplanung und Sexualaufklärung im Land Brandenburg 1998	6,00
A VI 2/4 - j/98	Bevölkerung und Erwerbsleben im Land Brandenburg 1998 - Ergebnisse des Mikrozensus	9,00
A VI 7 - m 04/99	Arbeitsmarkt im Land Brandenburg April 1999	5,00
A VI 8 - j/98	Bildungsstand und Schulbesuch im Land Brandenburg 1998 - Ergebnisse des Mikrozensus	6,00
B I S - j/98	Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg Schuljahr 1998/99 - Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken	10,00
B II 6 - j/98	Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens im Land Brandenburg am 30.11.1998	4,00
B III 1 - hj 2/98	Studierende an Hochschulen im Land Brandenburg Wintersemester 1998/99 - Endgültige Ergebnisse	8,00
B VII 2 - 99/1	Landtagswahl 1999 - Wahl zum 3. Landtag Brandenburg am 5. September 1999 Vorwahldaten nach Landtagswahlkreisen 1999	8,50
B VII 5 - 99/2	Europawahl 1999 - Wahl zum 5. Europäischen Parlament Vorläufiges Ergebnis im Land Brandenburg	10,50
C II 2 - m 05/99	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erbeeren im Land Brandenburg Mai 1999	3,50
C II 3 - m 05/99	Ernteberichterstattung über Obst im Land Brandenburg Mai 1999	3,50
C III 2 - m 04/99	Schlachtungen und Fleischerzeugung Land Brandenburg April 1999	3,50
C III 3 - m 02/99	Milcherzeugung und Milchverwendung im Land Brandenburg Februar 1998	3,00
C III 6/7 - vj 1/99	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtungen von Geflügel im Land Brandenburg 01.01. bis 31.03.1999	2,50
E I 1/3 - m 04/99	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Land Brandenburg - Betriebsergebnisse und Auftragselgangsindex April 1999	7,00
E I 2 - m 04/99	- Produktionsindex April 1999	3,50
E II 1 - m 04/99	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) im Land Brandenburg April 1999	4,50
E III 1 - vj 1/99	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) im Land Brandenburg 1. Vierteljahr und Jahr 1999	3,50
F II 1/2 - m 04/99	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Land Brandenburg April 1999	5,00
F II 4 - j/98	Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes im Land Brandenburg 1998	13,00
F II 5 - j/98	Bewilligung im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau im Land Brandenburg 1998	4,00
F II 11 - j/98	Wohngeld und Wohngeldempfänger im Land Brandenburg 1998	5,00
G I 1 - m 03/99	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Land Brandenburg Messzahlen - März 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
G I 1 - m 04/99	- April 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
G IV 1 - m 03/99	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg März 1999	5,50
G IV 3 - m 03/99	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Brandenburg Messzahlen - März 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
G IV 3 - m 04/99	- April 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
G III 1/3 - m 02/99	Aus- und Einfuhr des Landes Brandenburg Januar 1999 Vorläufige Ergebnisse	5,50
H I 1 - m 03/99	Straßenverkehrsunfälle im Land Brandenburg - März 1999 - Endgültiges Ergebnis	5,50
H I 1 - m 04/99	- April 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50
H I 1 - j/98	- 1998 - Endgültige Ergebnisse	23,00
H I 4 - vj 1/99	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im Land Brandenburg 1. Vierteljahr 1999	4,00
H II 1 - m 03/99	Binnenschiff-Fahrt im Land Brandenburg März 1999	5,50
L II 3 - j/97	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Brandenburg 1997 Ergebnisse nach der Jahresrechnung	24,00
L III 1 - j/98	Schulden der öffentlichen Haushalte des Landes Brandenburg 1998	4,50
L III 2/S1 - j/98	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Brandenburg am 30.06.1998 Ergebnisse nach Aufgabenbereichen	13,00
P I 2/S1 - j/96	Bruttoanlageinvestitionen im Land Brandenburg 1994 bis 1996	5,00
P I 2/S2 - j/97	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit Bruttolohn- und Gehaltssumme im Land Brandenburg 1992 bis 1997	5,50
Verzeichnis	Verzeichnis der Oberstufenzentren, Beruflichen Schulen in freier Trägerschaft, Fachschulen, Ausgebildeten Berufe, Fachrichtungen, Schwerpunkte, Staatlichen Schulämter und Schulräte für berufliche Bildung 1998/99	18,50
ZSP Mai 1999	Zahlenspiegel Mai 1999	---
ZSP Juni 1999	Zahlenspiegel Juni 1999	---